

185

30.30.Mai 1940.

279/40

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Der Direktor

Herrn

Professor Dr. K.A.Fink

Rom 113

Via della Sagrestia 17

Lieber Herr Fink!

Die im anliegenden Schreiben behandelte Angelegenheit wird Ihnen  
vielleicht bereits bekannt sein. In einem Erlaß vom 28. Mai d.J. regt der Herr Minister an,  
dem Präfekten des Vatikanischen Archivs Msgr. Angelo Merca-  
telli zu seinem 70. Geburtstage im Oktober d.J. im Rahmen des  
Deutschen Historischen Instituts eine kleine Festschrift zu  
widmen; er wünscht, daß Sie deren Redaktion übernehmen. Auftrags-  
gemäß setze ich Sie hiervon in Kenntnis und bitte Sie, einen  
Plan aufzustellen und ihn dem Herrn Minister durch mich vor-  
zulegen. Ich bitte, einen Durchschlag für die hiesigen Akten  
hinzu beizufügen.

Was den Festschriftplan betrifft, so müßten bei der Auswahl der  
Mitarbeiter natürlich auch frühere Mitglieder des Instituts berück-  
sichtigt werden. Ich nehme auch an, daß Sie in einzelnen Fällen über den  
eigentlichen Institutskreis hinausgreifen möchten. Ich bitte, mir alle  
von Ihnen in Betracht gezogenen Namen mitzuteilen. Ich selbst würde mich  
auch, wenn irgend möglich, mit einem kurzen Beitrag beteiligen. Es ver-  
steht sich von selbst, daß Sie die Angelegenheit in enger Fühlung mit  
Herrn Böck vorbereiten. Ich bitte aber, mit ihm darüber zu Rate zu  
gehen, ob die von mir angeführten Bedenken nicht auch bei Ihnen erwogen  
werden bzw. ob sie von Ihnen nicht geteilt oder zerstreut werden können.

Heil Hitler!

Die Frage der Drucklegung Martins V. habe ich seit meiner Rückkehr  
aus Rom unausgesetzt betrieben. Leider waren Weidmanns wochen-  
lang verhindert, so daß ich erst Anfang dieses Monats im Ministerium ver-  
handeln konnte. Das Ergebnis war günstig, freilich noch nicht sicher, da  
natürlich vom Finanzminister alles abhängt. Jedenfalls läuft aber der